

## **Gut kombiniert – Zugriff auf FlexRay und CAN mit einem Gerät**

**Gemeinsame Hardwarebasis ermöglicht präzise Zeitstempel**

**Stuttgart, 15.11.2007 – Mit dem FlexRay/CAN-USB-Interface VN7600 stellt Vector Informatik eine Bus-Schnittstelle mit zwei FlexRay- und drei CAN-Kanälen in einem Gerät vor. Entwickler von FlexRay/CAN-Anwendungen profitieren bei Busanalysen und Simulationen vom gleichzeitigen Zugriff auf beide Bussysteme mit nur einem Hardware-Modul.**



Die kombinierte Hardwarelösung für FlexRay und CAN vereinfacht insbesondere eine genaue Synchronisation der verschiedenen Bussysteme mit hochgenauen Zeitstempeln auf einer gemeinsamen Zeitbasis. Gegenüber mehreren separaten Lösungen lässt sich diesbezüglich eine ungleich höhere Qualität erreichen, da bei der Anbindung über USB immer Latenzen einzukalkulieren sind.

Im FlexRay-Teil sind einige Hardware-Besonderheiten integriert, die deutlich über die FlexRay-Standardfunktionalität hinausgehen und damit detaillierte Analysen im Entwicklungsstadium ermöglichen. Der 2 MB große Sendepuffer unterstützt z. B. die Simulation mehrerer Steuergeräte auf einem PC/Notebook über dasselbe Interface. Durch einen zweiten Communication Controller lässt sich der FlexRay Cluster ohne zusätzlichen Netzknoten starten. Darüber hinaus steht für die Analyse des Netzwerk-Startups eine unabhängige Monitoring-Einheit zur Verfügung. CAN-seitig erlaubt das VN7600 neben dem präzisen Messen der Buslast und einem Mithören auf dem CAN-Bus im Silent Mode z. B. das Erkennen und Generieren von Error Frames.

Das FlexRay/CAN-Interface VN7600 wurde so konzipiert, dass eine optimale Unterstützung der Vector Analyse- und Simulationstools CANalyzer und CANoe gegeben ist. Durch den FPGA-basierten Communication Controller ist die Hardware updatefähig und zukunftssicher. Auch die Bus-Transceiver lassen

sich bei Bedarf austauschen, da sie auf separaten Aufsteckplatinen (FRpiggies, CANpiggies) untergebracht sind.



[Bild: Das neue USB-Interface VN7600 stellt zwei FlexRay- und drei CAN-Kanäle zur Verfügung und unterstützt die hochgenaue Erfassung der Ereignisse auf Grundlage einer einheitlichen Zeitbasis.]

Stand 11/2007

Anzahl Worte: 238

Anzahl Zeichen: 1.935

Vector Informatik GmbH  
Ingersheimer Str. 24  
D-70499 Stuttgart  
[www.vector-informatik.de](http://www.vector-informatik.de)

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.  
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktioneller Ansprechpartner: Holger Heit  
Tel. +49-711/80670-567, Fax +49-711/80670-555,  
E-Mail: [holger.heit@vector-informatik.de](mailto:holger.heit@vector-informatik.de)

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.vector-informatik.de/presse](http://www.vector-informatik.de/presse)

**Über Vector Informatik GmbH (Stand 01.11.2007):**

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen.

Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Schulungsangebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen und eigenständigen Vector Gruppe.

Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt zur Zeit 770 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von 105 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Schweden und Südkorea mit Niederlassungen präsent.